

Informationsblatt Jahresausstellung Departement Kunst und Medien 2009

Allgemeines zur Jahresausstellung:

Vom 28. Mai bis 4. Juni findet an der ZHdK die Jahresausstellung statt. Am Departement Kunst & Medien werden die Bachelor-Arbeiten der Studenten im Hauptstudium (4. und 6. Semester), sowie die letzten Diplomarbeiten gezeigt.

Die Planungsgruppe des Bachelor Medien & Kunst hatte sich dazu entschieden, dass es keine Bachelorabschluss-Ausstellung geben soll, sondern eine Jahresausstellung. Folgende Gründe wurden benannt:

- der Regelabschluss in Feld der Kunst ist der Master of Arts in Fine Arts
- angesichts der Kürze von 3 Jahren sollen die Anforderungen nicht erhöht werden
- eine Bachelor-Abschlussausstellung würde bedeuten, dass das letzte Jahr vor allem durch die Abschlussarbeit bestimmt wäre.

Die Jahresausstellung hat die Funktion, den BA Studiengang Medien & Kunst sichtbar zu machen und ist deshalb nicht vertiefungsspezifisch organisiert.

Von der ZHdK-Schulleitung wurde beschlossen, die Ausstellung in den Gebäuden der ZHdK entlang der Ausstellungsstrasse und Sihlquai zu realisieren, in Form einer Promenade. Das DKM wird in den Räumen von Sihlquai 125 und 131 ausstellen. Die Bachelorleitung hat beschlossen, dass auch dieses Jahr die Arbeiten der verschiedenen Vertiefungen durchmischt gezeigt werden sollen. Für Bachelor-Studenten gibt es keinen Teilnahmewang, allerdings sollte jeder/jede StudentIn einmal im Hauptstudium an einer Jahresausstellung beteiligt sein.

Dieses Jahr wurden für die drei Orte (Sihlquai 125 1.Stock, Sihlquai 125 2. Stock und Sihlquai 131) Kuratoren bestimmt, die die Ausstellungen an den jeweiligen Orten koordinieren. Die Studenten, die beschlossen haben an der Ausstellung mitzumachen, haben eine Frist bis am Freitag, 13. März die Anmeldeformulare mit einer Beschreibung ihrer Arbeit bei den Sekretariaten der Vertiefungen einzureichen. Am 17. März werden sich die Kuratoren treffen und aus dem Pool der eingereichten Arbeiten die Projekte auf die verschiedenen Ausstellungsräume aufteilen. Die Studenten sollten dann bei der Entwicklung und beim Aufbau der Arbeit mit den Kuratoren in Kontakt bleiben, um die Projekte in die Ausstellung integrieren zu können. Die Kuratoren werden ihren Gruppen detaillierte Planungstermine bekannt geben.

Ein wichtiger Hinweis ist, dass von Seiten der Hochschulleitung nur ein geringes Budget für die Jahresausstellung beigesteuert wird. Die Kosten werden im Wesentlichen von den Vertiefungen und dem DKM getragen. So stehen leider für die Arbeiten sehr wenig Mittel zur Verfügung. Dies soll aber kein Hindernis für die Kreativität der StudentInnen oder Organisatoren sein.

Ausstellungsräume:

Sihlquai 125 und 131

Termine:

- Dienstag, 10. März 2009 - Informationsveranstaltung der ZHdK 9:00 – 11:30 Uhr im Vortragssaal
- Freitag, 13. März 2009 - Abgabetermin Anmeldung für die Jahresausstellung (siehe angehängten Anmeldebogen)
- Dienstag, 17. März 2009 - Aufteilung der Arbeiten unter den Kuratoren – danach werden den StudentInnen mitgeteilt, von wem sie jeweils kuratiert werden
- Donnerstag, ? April 2009 - Material und AV-Geräte (auch iMacs) müssen bestellt werden (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)
- Montag 18. Mai 2009 - Beginn Aufbau Ausstellung
- Montag 25. Mai 2009 - Abgabe Inventarliste für Versicherung
- Donnerstag, 28. Mai 2009 - Vernissage um 17 Uhr
- Donnerstag, 4. Juni 2009 – Finissage
- Freitag, 5. Juni 2009 - Abbau Ausstellung
- Montag, 9. Juni 2009 - Letzter Termin für Schadensmeldungen an W. Triet

Anmeldung:

Im Anhang dieses Infoblatts befindet sich ein Anmeldeformular für die Jahressausstellung. Falls der/die StudentIn sich entschliesst, an der Jahressausstellung mitzumachen, muss dieses Anmeldeformular ausgefüllt werden und bis Freitag, den 13. März beim Sekretariat der Vertiefung abgegeben werden. Die Beschreibung der Arbeit, der Platzbedarf usw. für das Projekt sind unbedingt anzugeben. Die Handynummer wird benötigt für die Zeit des Aufbaus. Die e-mail-Korrespondenz läuft nur über die ZHdK-Adresse der Studierenden. Es wäre von Vorteil, wenn die Studierenden zum Anmeldeformular auch ein Portfolio mitliefern, wenn sie noch keine detaillierten Angaben zu fertigen Projekt machen können. So können sich die Kuratoren neben der Beschreibung der Arbeit auch die Arbeitsweise anhand von bestehenden Arbeiten aus dem Portfolio vorstellen, um Aufteilungen und Zusammenstellungen der Arbeiten vornehmen zu können.

Beteiligte:

Jahressausstellungs-Kommission Departement Kunst & Medien:

FO: Nele Stecher und Marianne Müller

BK: Nadia Graf und Sabina Pfenninger

TH: Klaus Schönberger und Tobias Gerber

MK: Aleksandar Cetkovic und Eran Schaerf

Koordination 1. Phase Aleksandar Cetkovic

Koordination 2. Phase ...

Kuratoren:

Sihlquai 125 1. Stock:

Nadia Graf und Sabina Pfenninger

Sihlquai 125. 2. Stock:

Nele Stecher und Marianne Müller

Sihlquai 131:

Eran Schaerf und Aleksandar Cetkovic

Die Studenten:

- Fest – wird von Studenten organisiert und soll kostentragend sein.
- Aufbau
- Abbau
- Öffentlichkeitsarbeit: Flyer, Eröffnung

Material:

Die Hochschule stellt folgendes Material zur Verfügung: Röhrligestell, Lampen, Glas (max. Weltformat = 90 x 128cm), Papier (max. Weltformat 90 x 120cm) und Drahtseil und Standardsockel - gemäss Liste. Alles weitere Material muss vom Departement oder Studenten selbst organisiert und bezahlt werden. Für den Aufbau in den Ausstellungsräumen müssen die feuerhemmenden Spanplatten über die Werkstatt bestellt werden. Diese sind nicht Teil des ZHdK-weiten Budgets, sondern muss von den Departementen selber bezahlt werden –zu einem günstigen Preis. Auch allfällige Materialverluste müssen vom Departement übernommen werden, falls bezogenes Material nicht retourniert wird.

Audio-Visuelle Medien:

Werden für Jahressausstellungs-Projekte AV-Medien benötigt, muss über bestimmte Bestellformulare eine Bestellung der gewünschten Geräte inkl. einer Kurzbeschreibung der Verwendung und der Installation beim PZ (ehemaliges AVZ) eingereicht werden (der Termin wird noch bei der Infoveranstaltung angekündigt). Jede StudentIn wird sein/ihr eigenes Bestellformular ausfüllen und dieses beim PZ persönlich abholen müssen, da bei der Übergabe nur die Unterschrift des Bestellers gilt. Die Modalitäten und weitere Informationen werden an der Infoveranstaltung bekannt gegeben.

Hardware:

Vom ITZ werden nur iMacs zur Verfügung gestellt. Für jeden bestellten iMac wird **eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.- erhoben**. Der Betrag beinhaltet die Ausleihe von Maus, Tastatur, vorinstallierten Design-Softwarepaket der ZHdK. Abhol- und Rückgabestelle der iMacs ist

die Ausgabestelle des PZ. Auch hier gilt, den Termin im April zu beachten, der noch anfangs des Semesters bekannt gegeben wird.

Öffentlichkeitsarbeit:

Werbung, Kommunikation (Zeitungen, Plakate) werden zentral koordiniert von Tommy de Monaco und Heike Pohl.

Neben der schulweiten Werbung wird das Programm des Departements Kunst und Medien auf DKM-eigenen Flyers und Postern separat publiziert. Die StudentInnen der DKM sind aufgefordert ihren Beitrag zu der Gestaltung der Flyer beizusteuern.

Aufbau:

Die Ausstellung wird ab Montag, 18. Mai von den Studenten selber aufgebaut. Soweit Wände noch einzubauen sind, werden diese von der Werkstatt am Anfang der Aufbauperiode aufgebaut. Da der Aufbau und die Gestaltung der Jahresausstellung von den Studenten gemacht wird, ist die tatkräftige Teilnahme aller Beteiligten wichtig und Bedingung für den Erfolg der Ausstellung.

Auflagen der Feuerpolizei:

Die Ausstellungsgestaltung hat sich nach den von der Feuerpolizei bewilligten Plänen zu richten. Die Projekte werden nach dem Aufbau von Werner Triet auf das Einhalten der feuerpolizeilichen Richtlinien überprüft. Nicht konforme Ausstellungsteile müssen von den StudentInnen abgeändert oder entfernt werden.

Das Rauchen in den Ausstellungshallen ist zu allen Zeiten verboten!

Versicherung und Schadensfälle:

Für alle Geräte und zu versichernde Materialien muss der oder die Verantwortliche für das Departement eine Versicherungs-Inventarliste ausfüllen. Alle StudentInnen sind aufgefordert, die Angaben zu den Geräten, die sie von PZ oder ITZ erhalten haben, an die oder den Verantwortlichen weiterzureichen und zwar vor dem Einreichtermin der Liste, am 25. Mai. Für alle Geräte, die nicht in dieser Liste stehen, übernimmt der/die StudentIn die Haftung.

Eine zusätzliche Bedingung für die Versicherung der Geräte ist, dass alle Geräte am Ort gesichert sind, wenn nicht anders, dann mit einem Drahtseil, das mit speziellen Zangen gesichert ist.

Schadensfälle müssen unmittelbar an Werner Triet, Tel. 079 664 42 94, gemeldet werden. Letzter Termin der Schadensmeldung ist 9. Juni 2009.

Aufsicht und Betreuung:

Während der Öffnungszeiten der Ausstellung sind die StudentInnen für die Sicherheit ihrer Ausstellungsexponate verantwortlich. Die Kuratoren werden die Aufsicht koordinieren und organisieren.

Das An- und Abschalten von AV-Medien, Computern etc, ist ebenfalls Sache der Aufsicht. Für jede Arbeit sollte eine Anweisung - falls nicht selbsterklärend - vorhanden sein. Bei komplizierten Vorgängen ist es von Vorteil, wenn der/die StudentIn jeweils die Arbeit jeden Tag, bei Beginn und Schluss der Ausstellung, selber ein- und ausschaltet.

Abbau:

Der Abbau der Ausstellung findet am Freitag, 5. Juni 2009 statt. Die StudentInnen sind angehalten ihre eigene Arbeit abzubauen und bei den gesamten Aufräumarbeiten mitzuhelfen. Für den reibungslosen Ablauf ist der Verantwortliche des DKM zuständig.